

# Gammelfleisch

Die zahlreichen Gammelfleischskandale haben vielen Deutschen offenbar den Appetit verdorben. In einer am Montag veröffentlichten Umfrage der GfK-Marktforschung für die Apotheken Umschau gaben sechs von zehn Bundesbürger an, Angst vor verdorbenen oder überlagerten Lebensmitteln zu haben. Nahezu jeder dritte Deutsche (29,4 Prozent) verzichtet seit den Skandalen häufiger auf Fleisch. Besonders Frauen sorgen sich demnach offensichtlich um die Qualität der Lebensmittel. Fast 40 Prozent von ihnen gaben an, deutlich weniger Fleisch zu essen. Gleichzeitig spielt für die Verbraucher die Herkunft der Nahrungsmittel eine immer wichtigere Rolle: Gut jeder vierte behauptet, Bio-Nahrungsmittel zu bevorzugen und mindestens einmal pro Woche Bio-Produkte einzukaufen. Befragt wurden 2188 Bürger ab 14 Jahren.

(ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/88726.gammelfleisch.html>